

## Nachruf

# Helmut Claas ist verstorben

Landtechnik-Pionier verstarb am 5. Januar im Alter von 94 Jahren

Helmut Claas, der langjährige geschäftsführende Gesellschafter, Aufsichtsratsvorsitzende und Vorsitzende des Gesellschafterausschusses der Claas Gruppe, ist am 5. Januar 2021 im Alter von 94 Jahren verstorben. Mit der Familie und allen Angehörigen trauern über 11.000 Mitarbeiter weltweit. Mit Helmut Claas hat die gesamte Branche eine bedeutende europäische Unternehmerpersönlichkeit verloren.

Claas wurde 1926 in Harsewinkel geboren. Seine Eltern August und Paula Claas leiteten gemeinsam die kleine Landmaschinen-Firma mit damals etwa 100 Mitarbeitern. Nach dem Abitur absolvierte er eine Ausbildung als Maschinenschlosser. Nach einem ergänzenden Landwirtschaftsstudium in Paris übernahm er die Verantwortung für die Planung und Gründung einer Claas Vertriebsgesellschaft in Frankreich, der heutigen Claas France SAS. Im Jahre 1958 trat er ins elterliche Familienunternehmen in Harsewinkel ein. Hier widmete er sich zunächst vor allem seinem Spezialgebiet, der Technik.

Im Jahre 1962 wurde er zum Geschäftsführer bestellt. Bei der Umgründung des Unternehmens in eine Offene Handelsgesellschaft (OHG) im Jahre 1978 trat Helmut Claas als persönlich haftender Gesellschafter ein. Im Zuge der gesellschaftlichen Umwandlung im Jahre 1996 in eine Kommanditgesellschaft auf Aktien wechselte er von der Funktion des geschäftsführenden Gesellschafters in die Position des Aufsichtsratsvorsitzenden und Vorsitzenden des Gesellschafterausschusses.

Sein besonderes Augenmerk galt stets der Entwicklung zukunftsweisender Produkte und ihrer wirtschaftlichen Serienfertigung. In seine Ära fiel nach dem Mähdrescher-Erfolgsmodell Dominator später die völlig neue Konstruktion eines Mähdreschers, des Lexion, der heute als einer der leistungsstärksten Mähdrescher der Welt gilt.

2003 gelang ihm ein wichtiger Schritt für die Zukunft des Unternehmens: Claas übernahm in Frankreich das komplette Traktorengeschäft von Renault.

Und auch die kontinuierliche Weiterentwicklung des Familienunternehmens hatte er lange vorbereitet, denn die nächste Generation hat bereits Verantwortung in der Claas Gruppe übernommen. So lenkt seine Tochter Cathrina Claas-Mühlhäuser heute als Vorsitzende des Gesellschafterausschusses alle Entscheidungen und Entwicklungen der erfolgreichen Unternehmensgruppe.



## Hohe Auszeichnungen

Vier international bekannte Universitäten in Ungarn, Großbritannien, Bulgarien und Deutschland verliehen Helmut Claas die Würde des Doktor honoris causa (Dr. h. c.). So erhielt er unter anderem im Jahre 2000 den Titel des „Doktors der Agrarwissenschaften“ ehrenhalber von der Universität Stuttgart-Hohenheim. Diese Universität war es auch, die ihn 2004 in den Ehrensenat berief.

Im Juni 2009 verlieh ihm die Moskauer Gorjatschkin Universität den Titel eines Professors e.h.. Ebenfalls 2009 erhob die Republik Frankreich Helmut Claas in den Rang eines Ritters der französischen Ehrenlegion und würdigte damit seine Verdienste als Pionier der deutsch-französischen Zusammenarbeit. Im November 2013 schließlich wurde Helmut Claas in die Hall of Fame der „American Equipment Manufacturers“ (AEM) aufgenommen. Ein wichtiger Höhepunkt war im Jahr 2017 die Verleihung der Dieselmedaille durch das Deutsche Institut für Erfindungswesen.